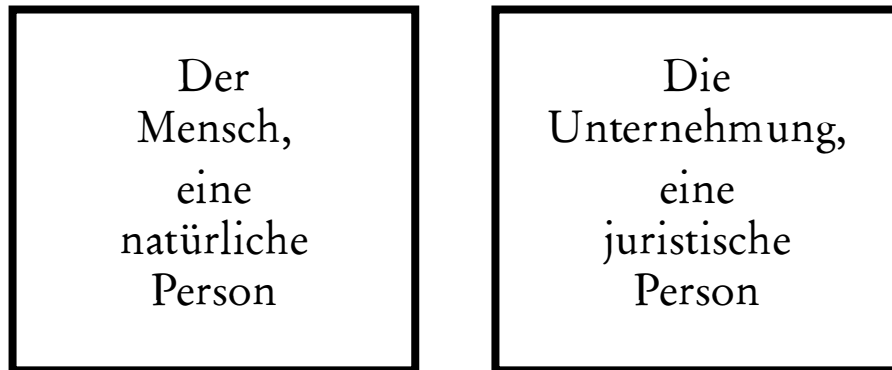


Inhalt:

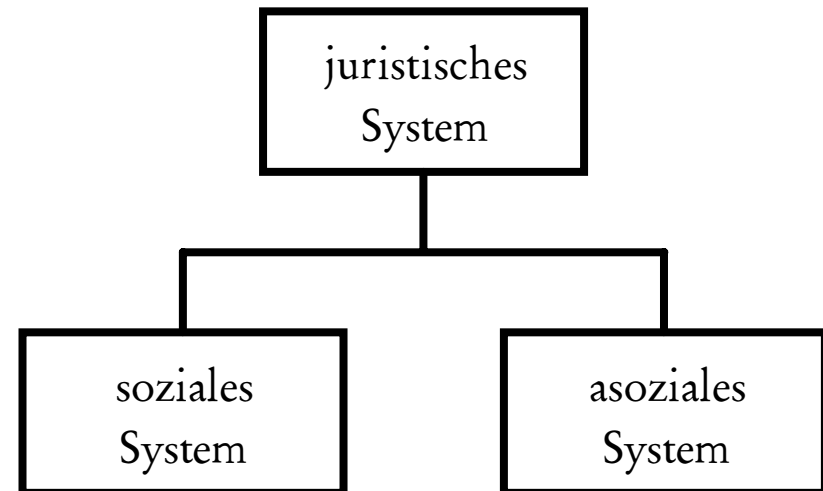
- a) Allgemeines
- b) Die Unternehmung
- c) Das Angebot
- d) Die Prozesse
- e) Die Ressorts
- f) Die Ressourcen
- g) Die Organisation

Unternehmung

Die Personen

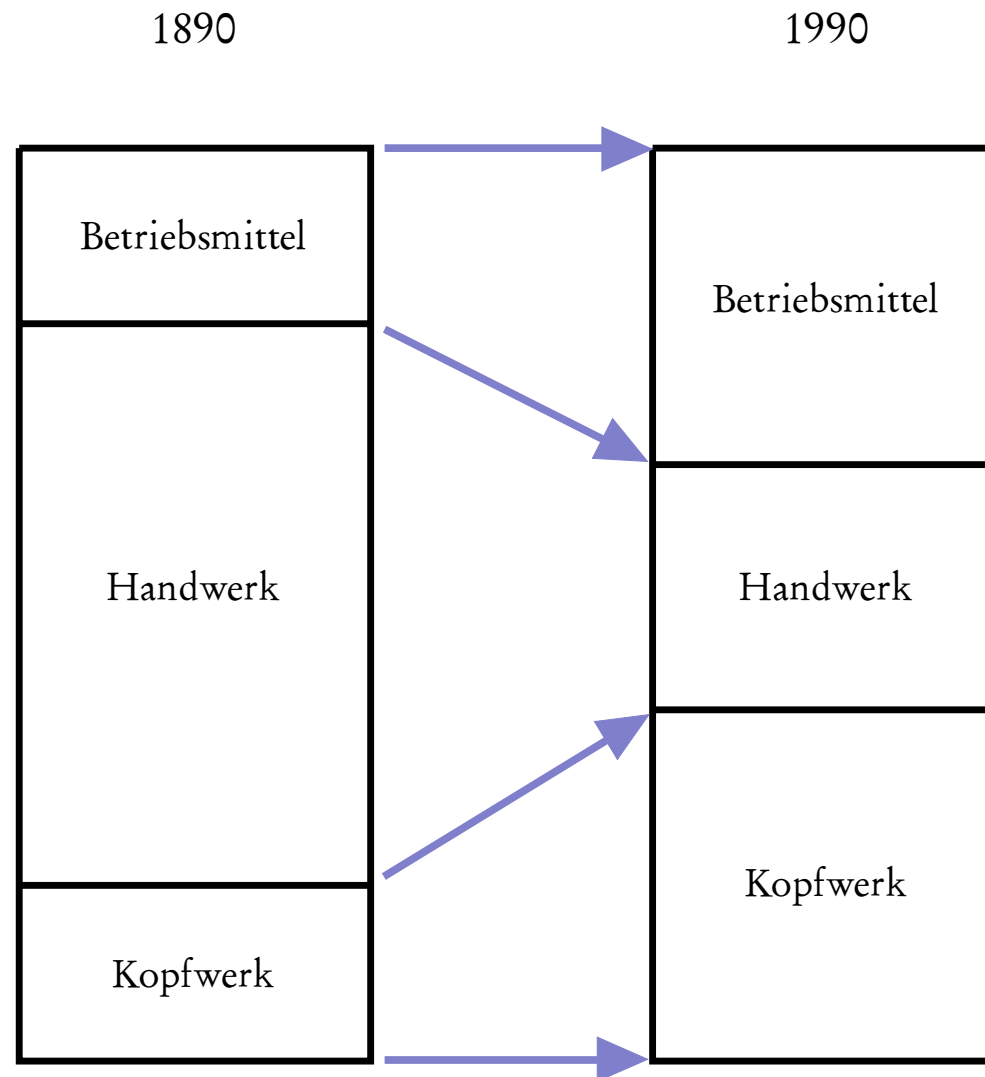


Die Unternehmung als System



Unternehmung

Anteile an der Wertschöpfung



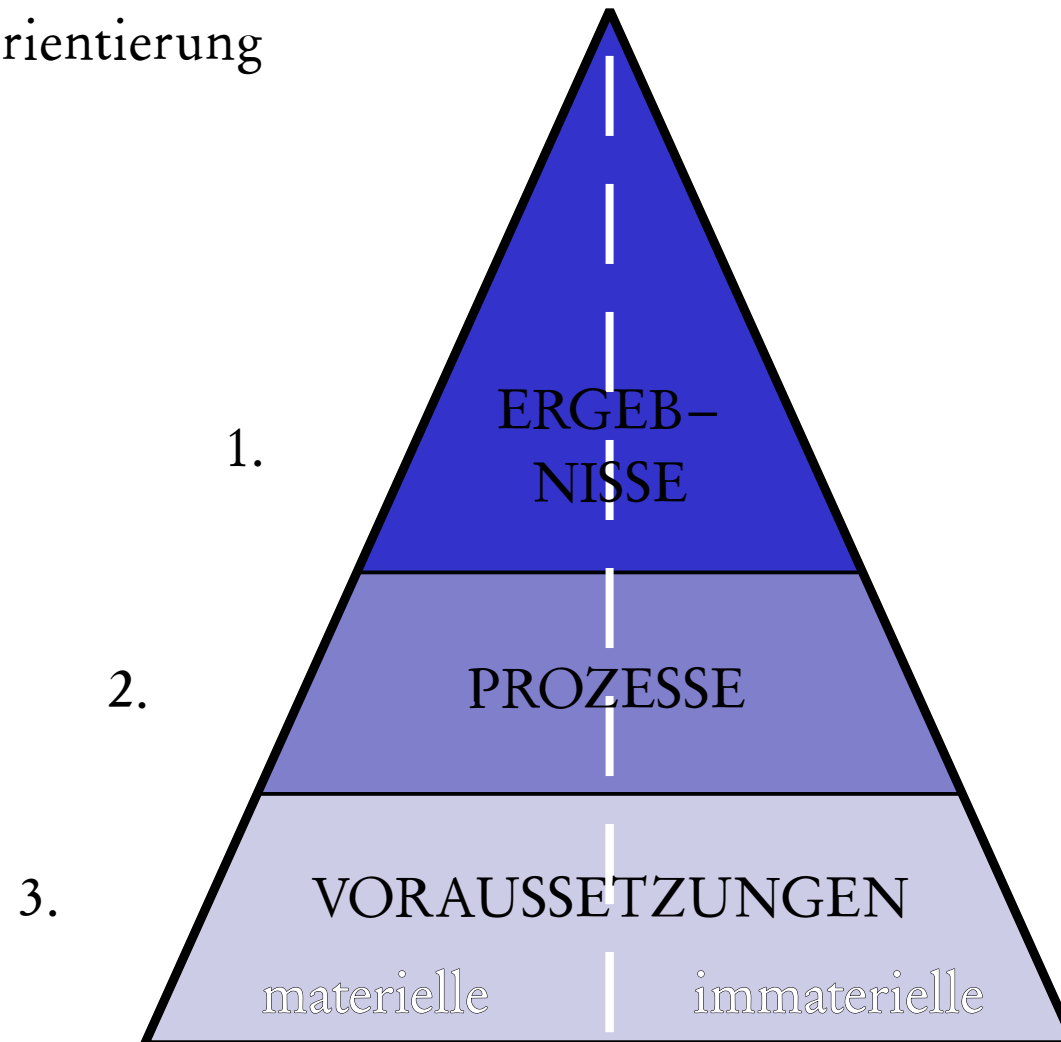
1790: Ein Kopf genügt für 1'000 Hände.

Unternehmung

FORM	INHALT	
Eine Unternehmung ist ein juristisches Gebilde	materiell	immateriell
	Produkte Anlagen Maschinen Dokumente	Wissen, Können Theorie & Praxis Good will, Klima Image, Rechte

Unternehmung

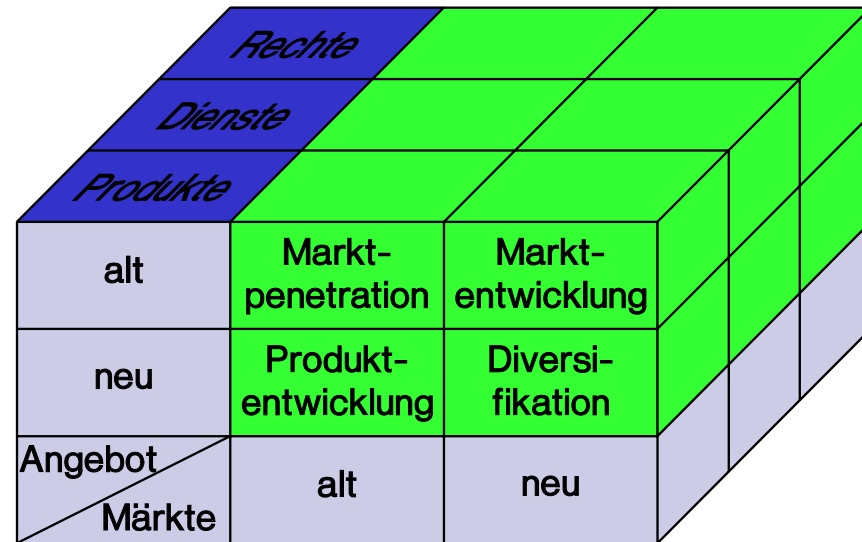
Die drei Stufen der
Orientierung



Unternehmung

Der erweiterte Ansoff:

Angebots- und marktorientiert



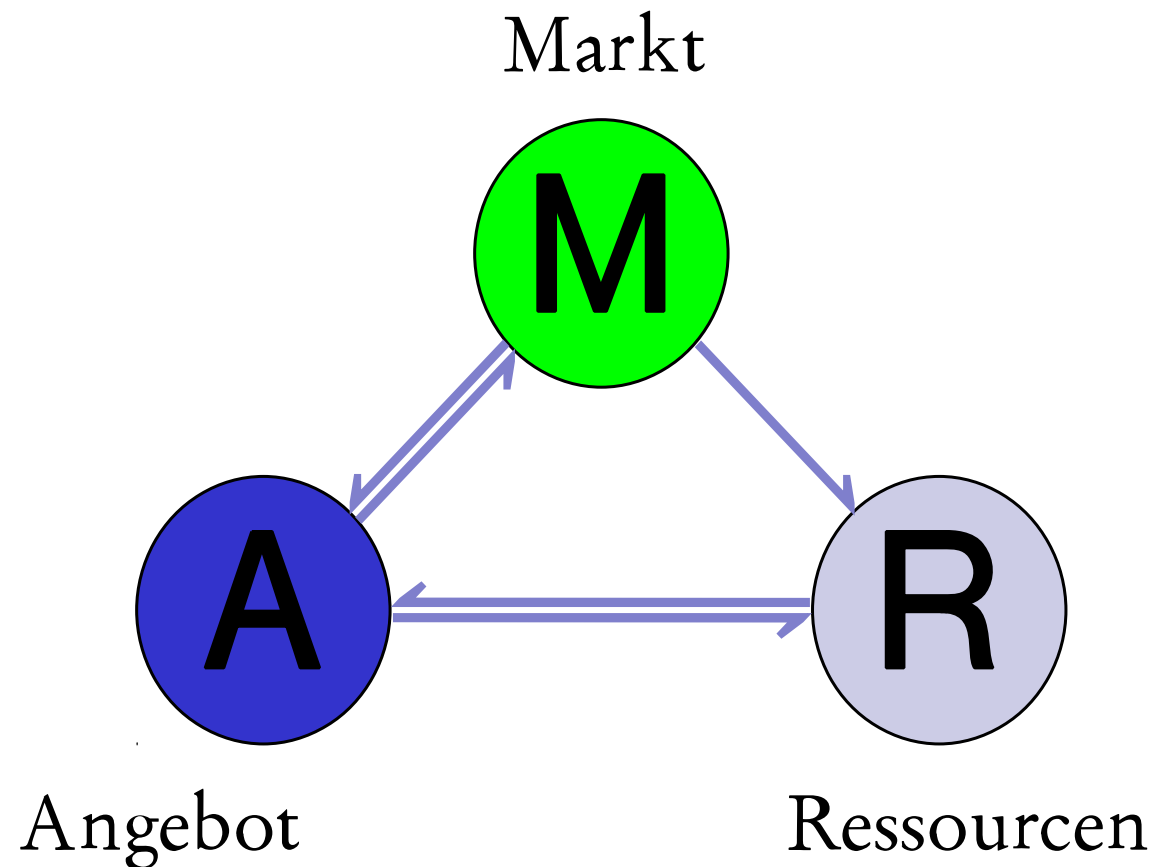
Das Original 1957: **Produkt-** und Marktorientiert

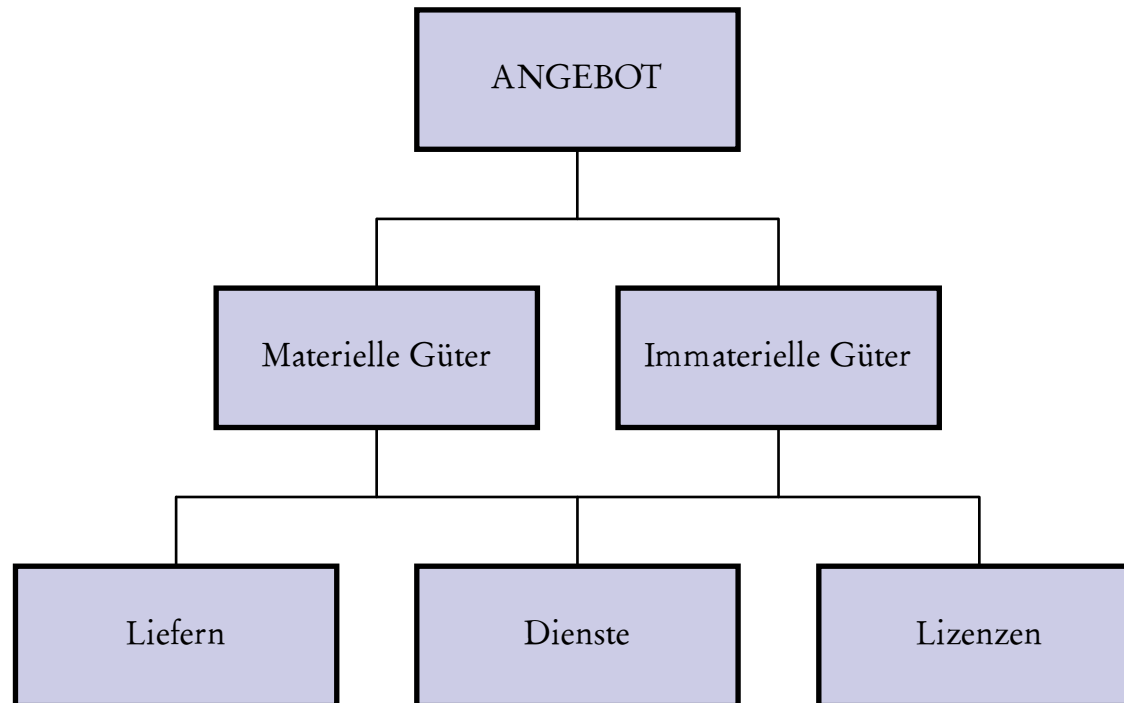
J. Ansoff;
Strategies for Diversifikation;
Harvard Business Review,
Sept./Okt. 1957

Märkte \ Produkte	alt	neu
alt	Markt-penetration	Markt-entwicklung
neu	Produkt-entwicklung	Diversi-fikation

Unternehmung

Die drei Schwerpunkte

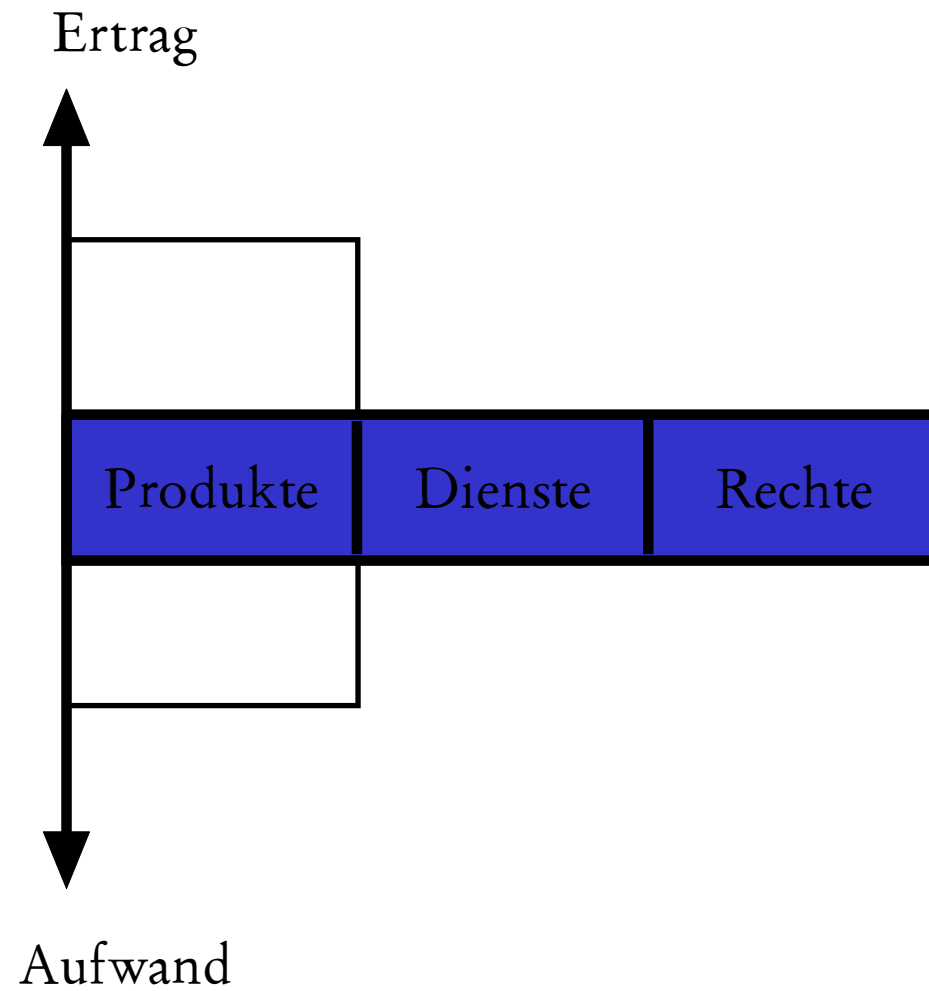




- Beispiele
- Liefergeschäft: Auto gegen Bargeld.
 - Dienstleistung: Haare schneiden gegen Bargeld.
 - Lizenzgeschäft: Patentnutzung gestatten gegen Gebühren.

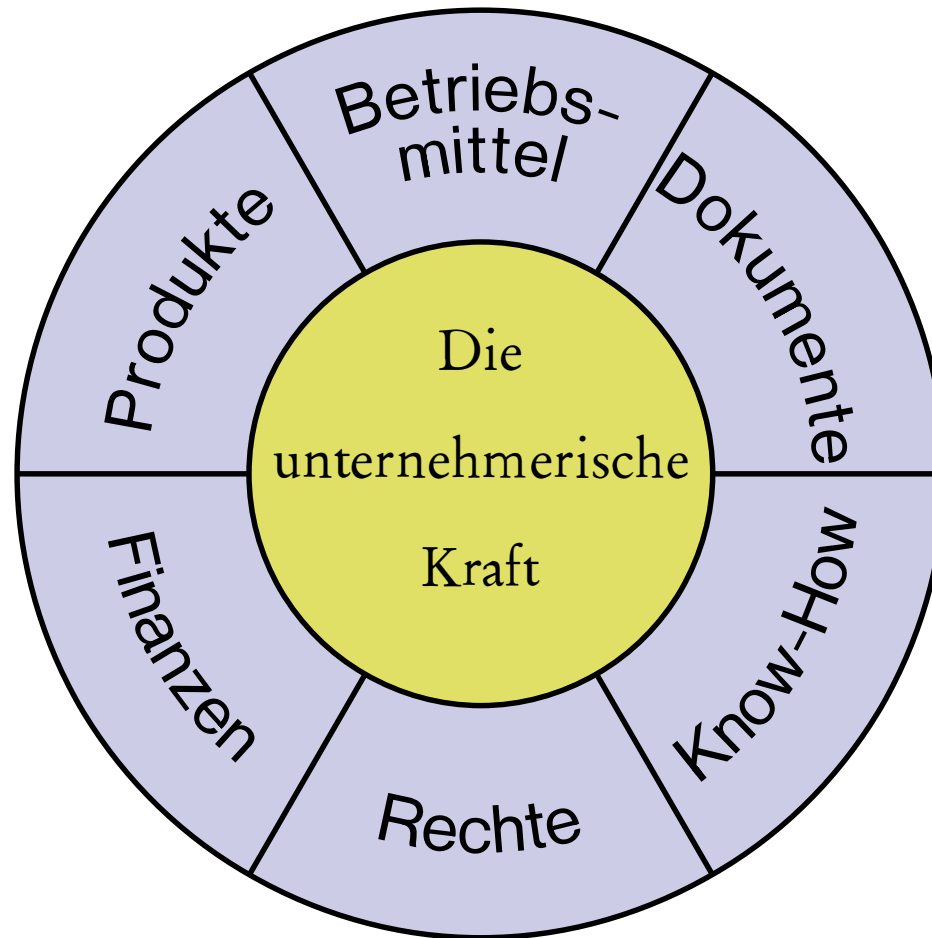
Unternehmung

Die Geschäftssparten



Unternehmung

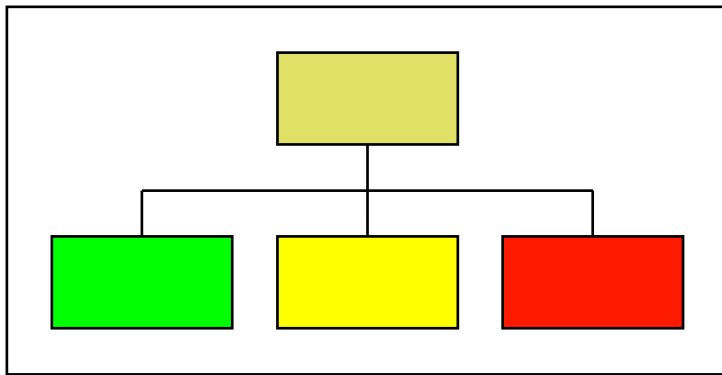
Die Mittel einer Unternehmung



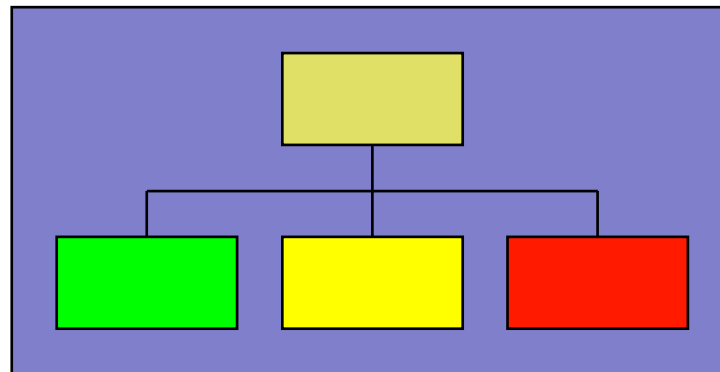
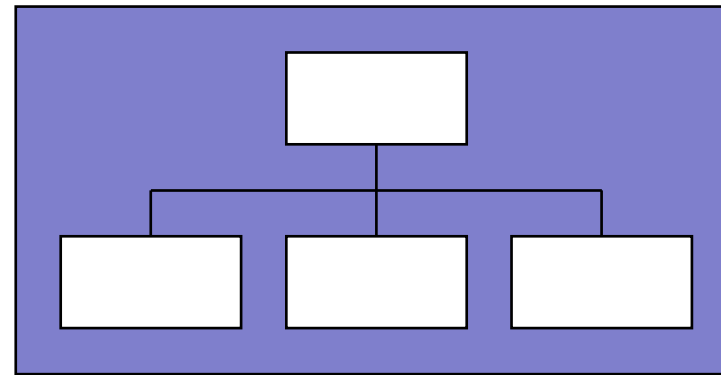
Unternehmung

Die Fokussierung

a) auf die Ressorts

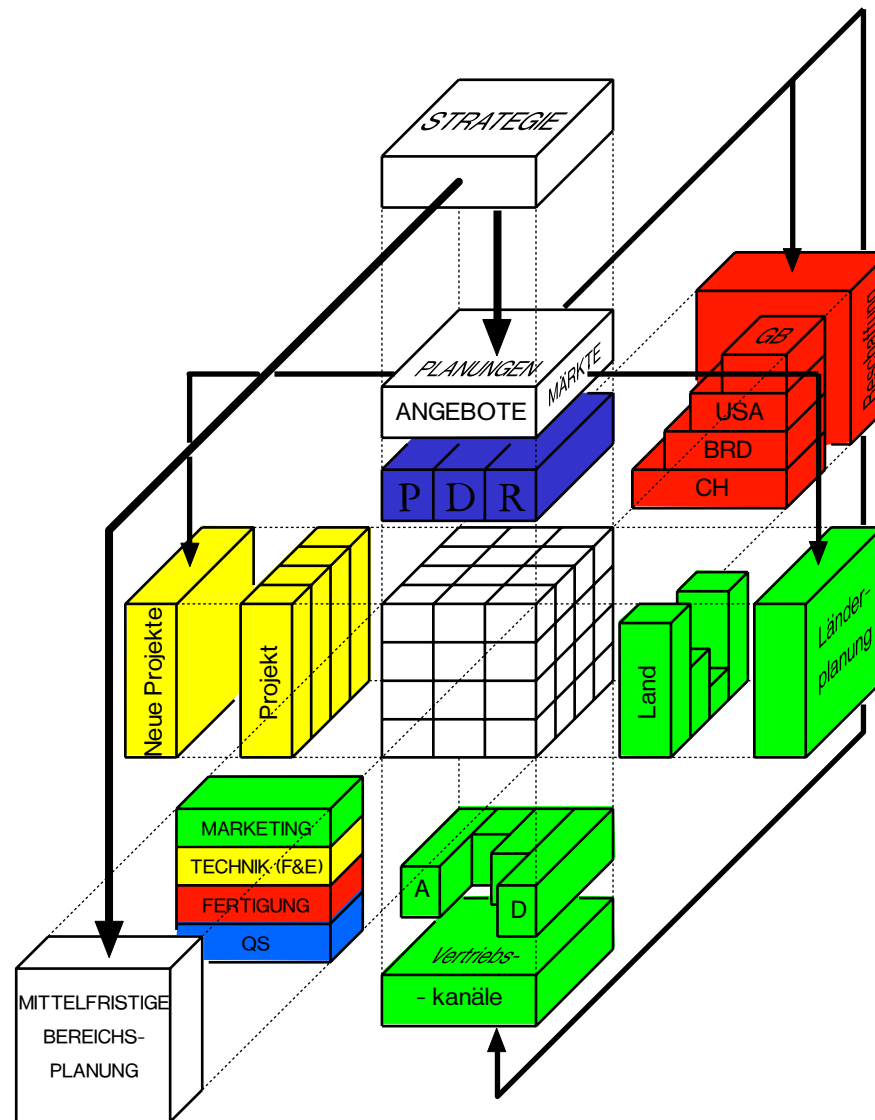


b) auf das Zusammenspiel der Ressorts



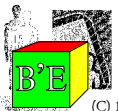
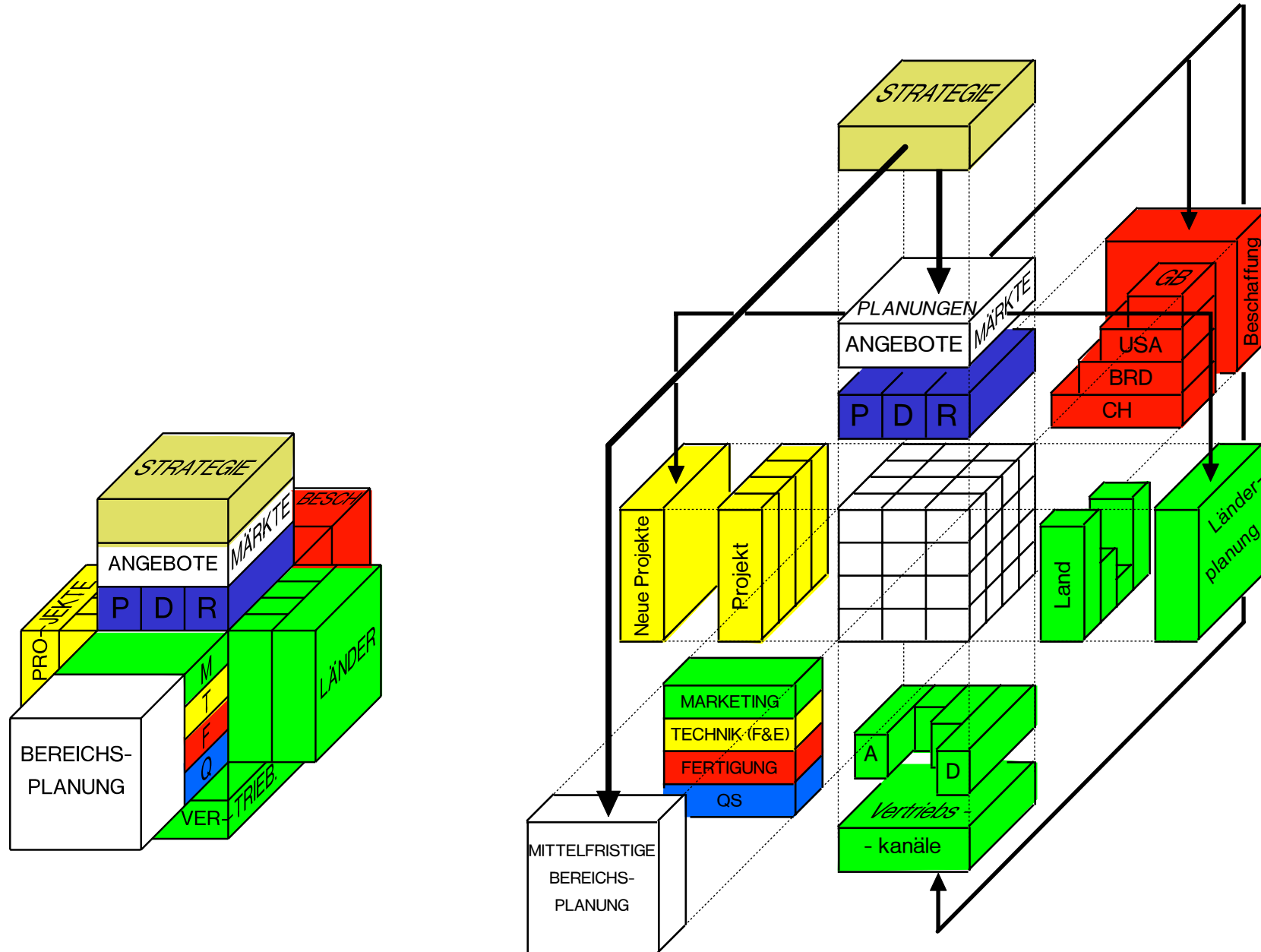
Unternehmung

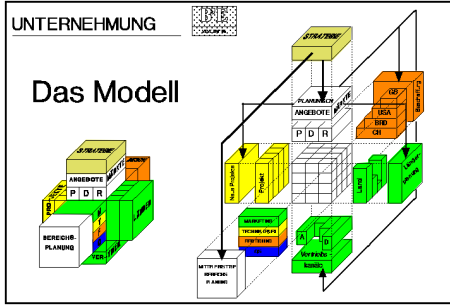
Zusammenhänge



Unternehmung

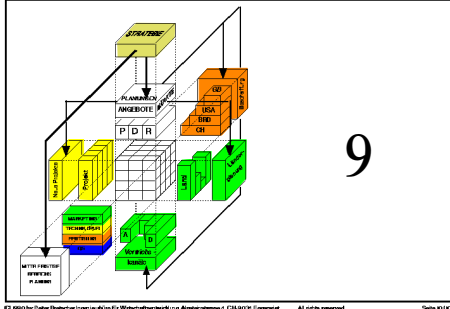
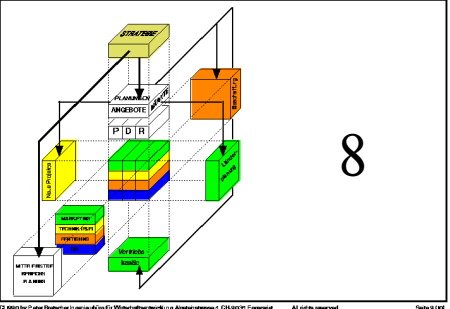
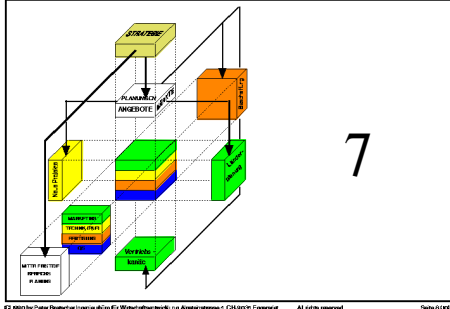
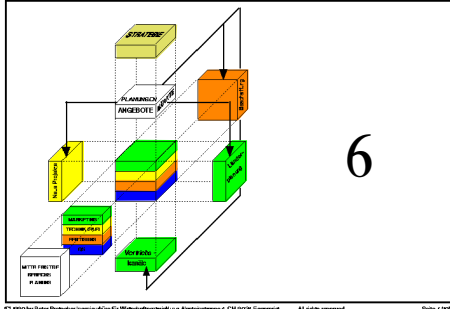
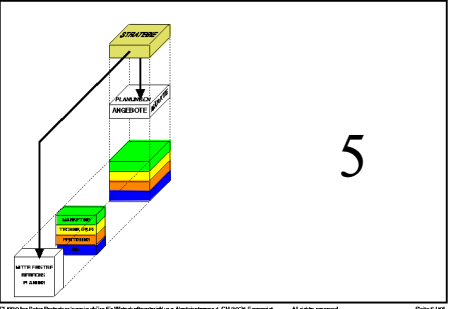
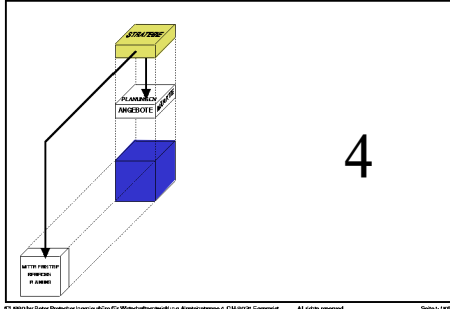
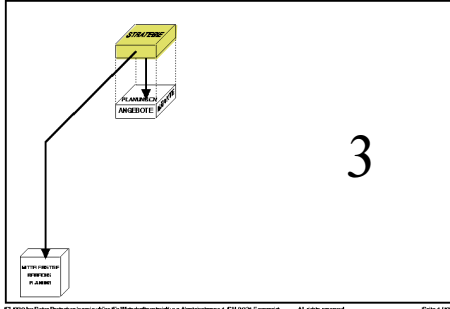
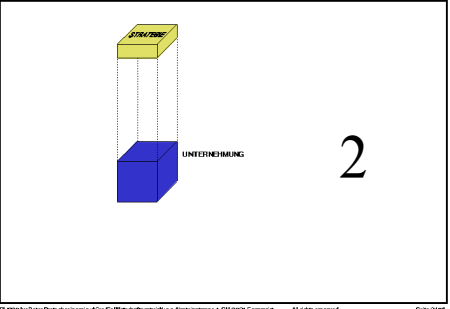
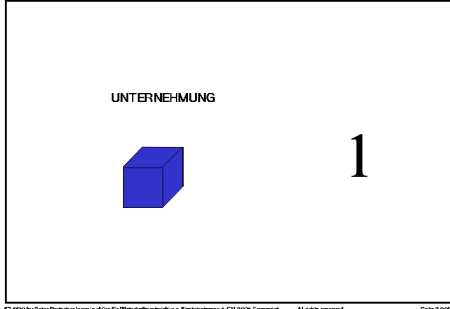
Das Modell



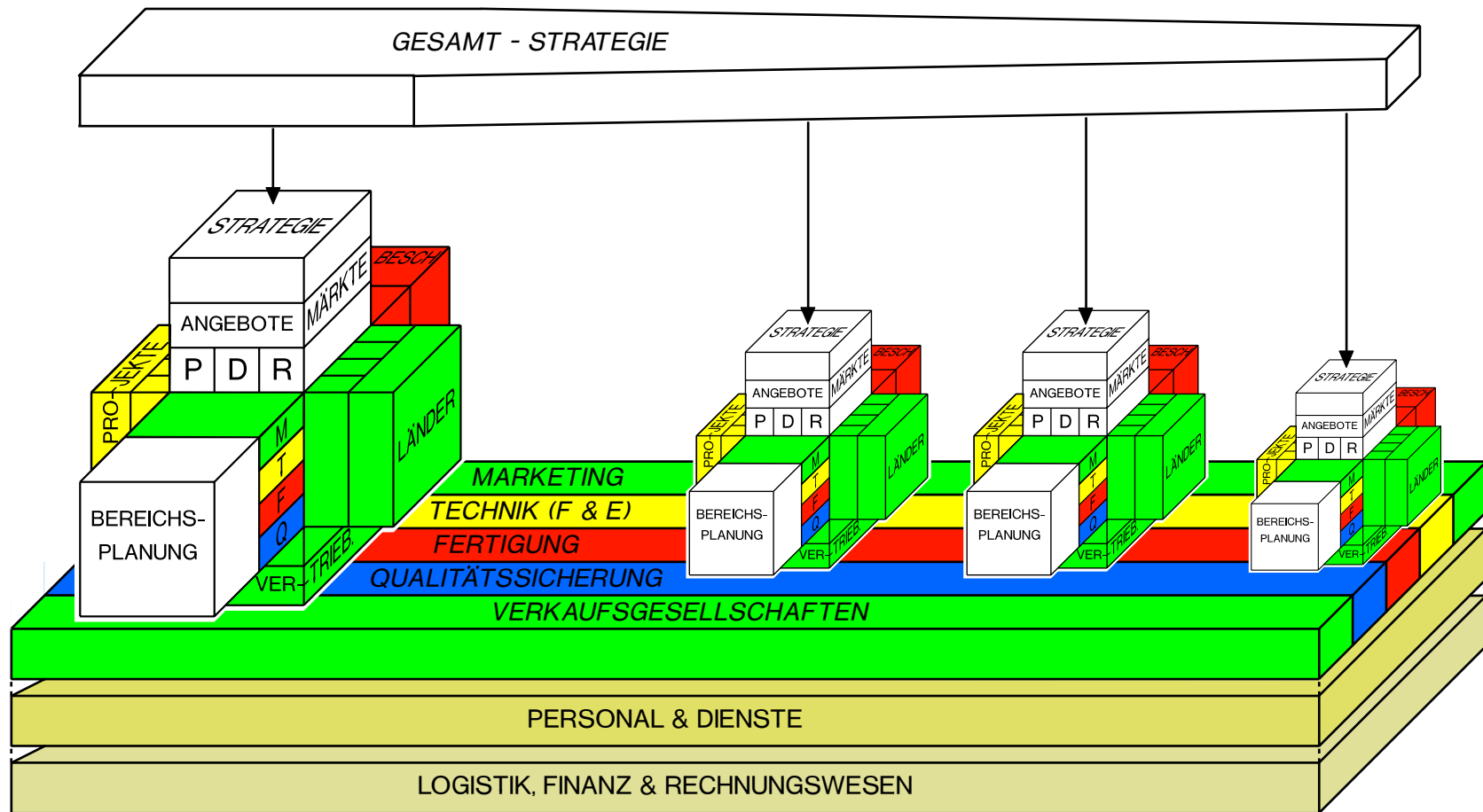


Wie das Modell entsteht

- 1: Unternehmung
- 2: Strategien (Haupt, Ergänzung, Meta)
- 3: Planung (Int.Bereiche, Angebote, Märkte)
- 6: Projekte, Beschaffung, Vertrieb, Länder
- 8: Angebote (Produkte, Dienste, Rechte)
- 9: Budgets

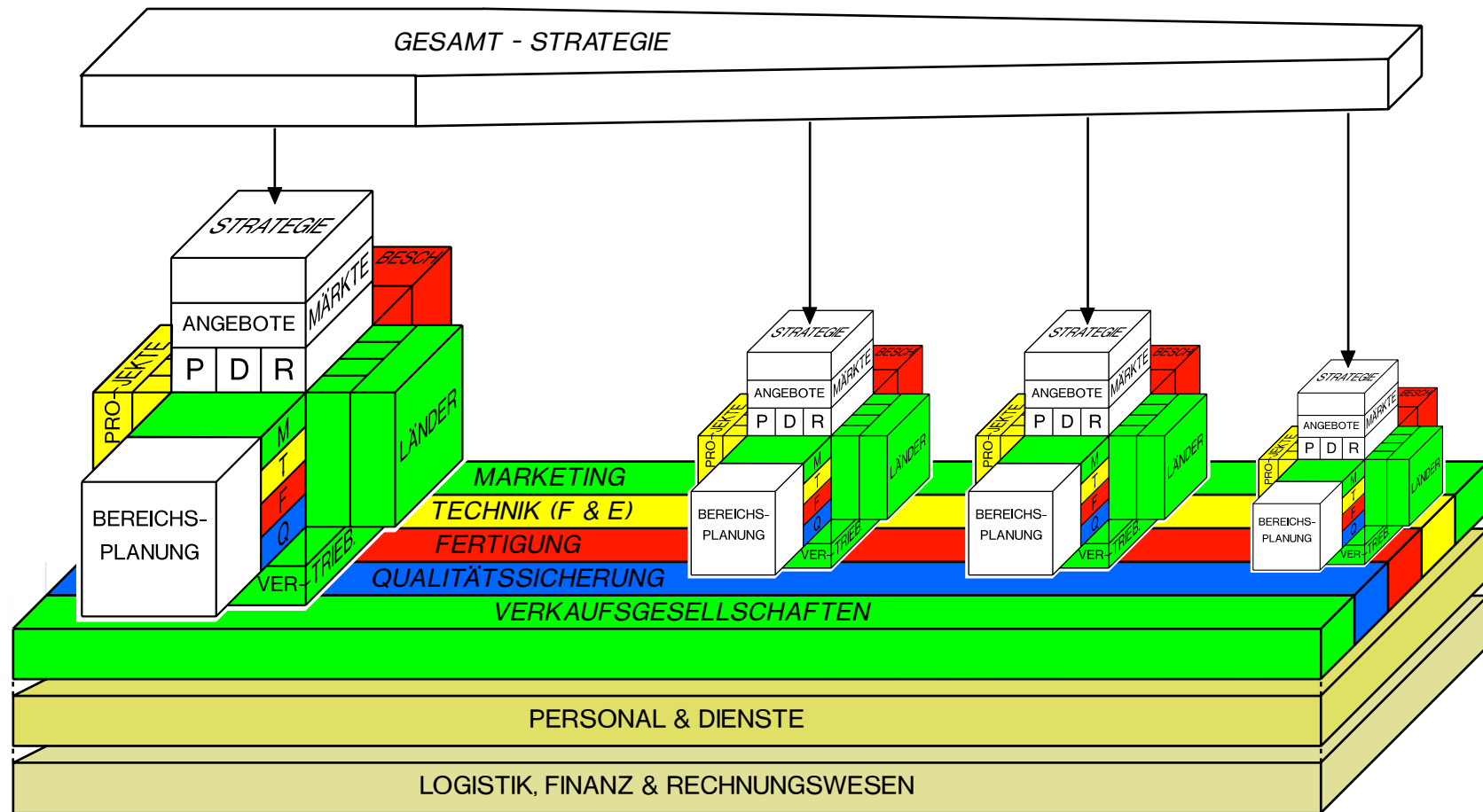


Das Modell



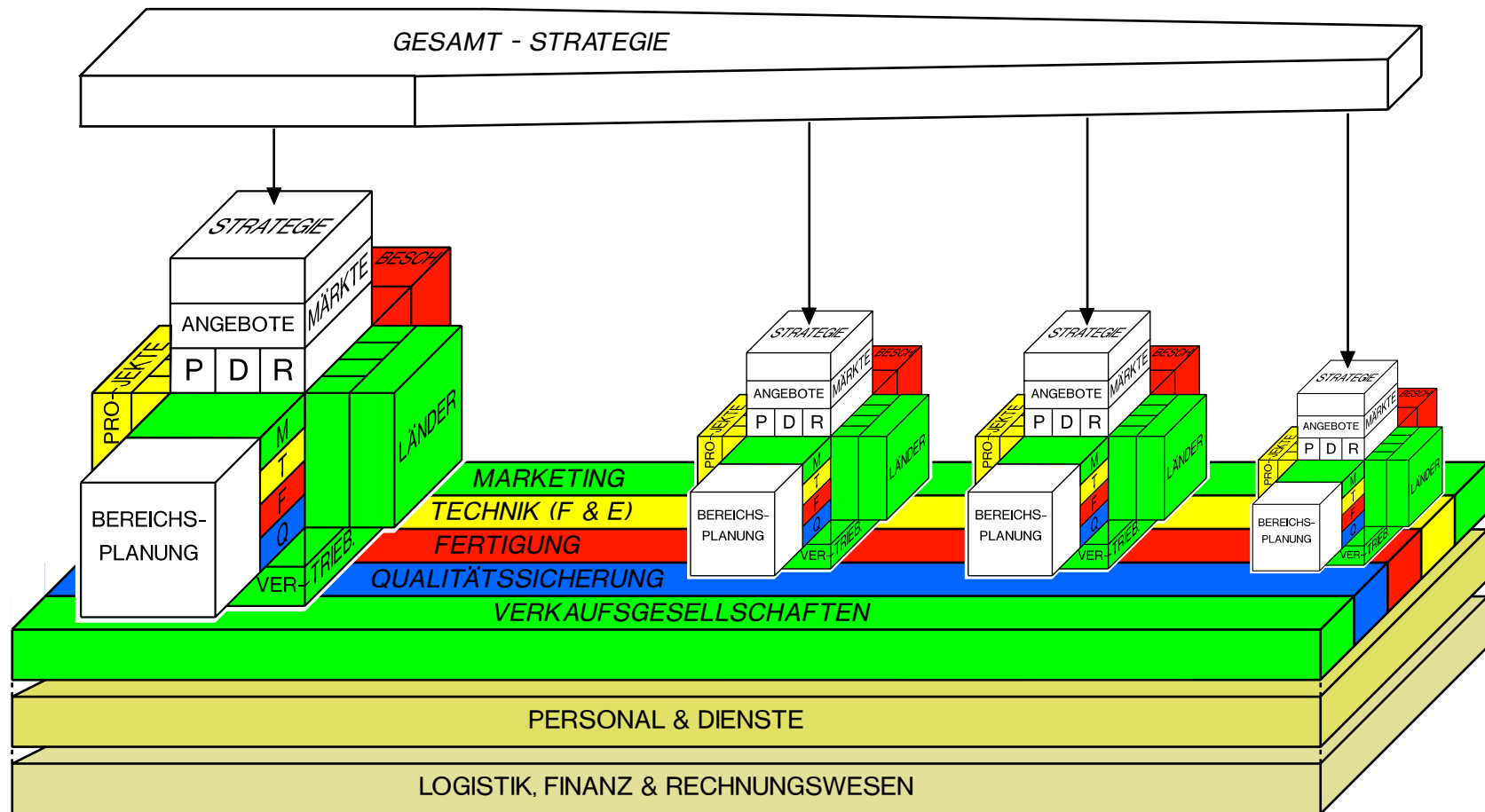
Unternehmung

Das Modell



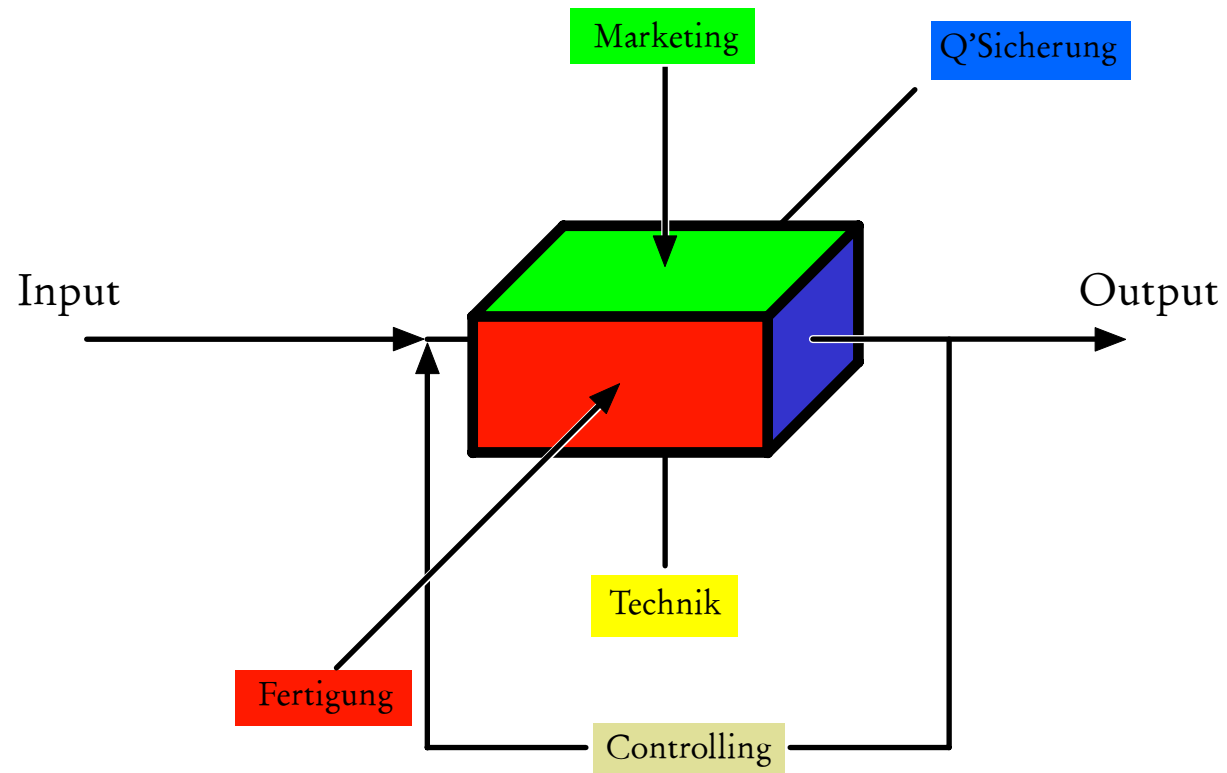
Unternehmung

Das Modell



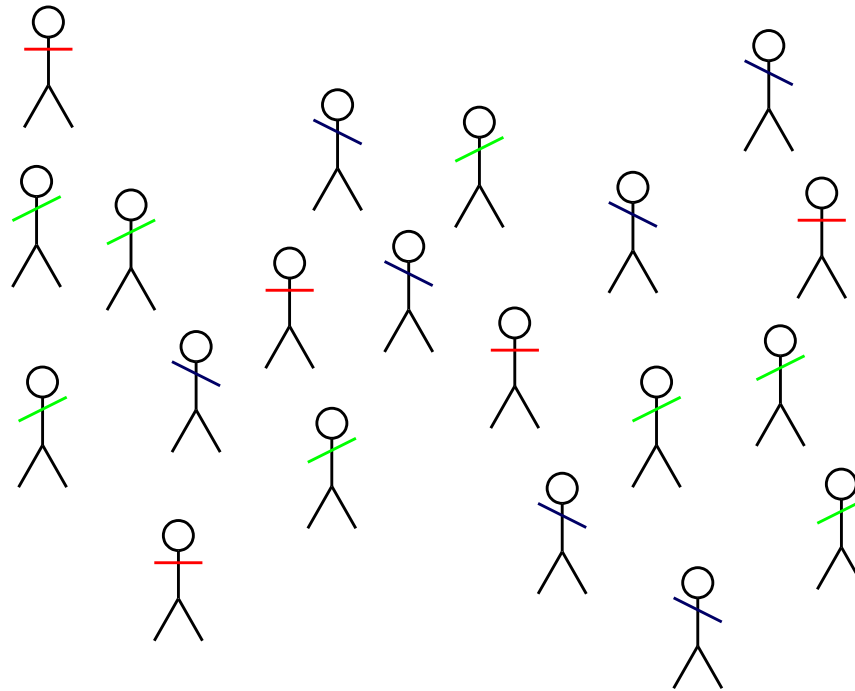
Unternehmung

Regelkreis im Management



Unternehmung

Der Markt



... wird gebildet aus:

- *Personen*
- und deren – *Wertvorstellungen*
- und deren – *Verhalten*

... ist ein *konkreter Ort*, an dem Güter den Besitzer wechseln.

... ist ein *imaginäres Gebilde*, das von den Verantwortlichen zur eigenen Orientierung geschaffen wird.

Unternehmung

"Manager" – Typologie

	Unter- lasser	Unter- nehmer
Unter- stützer	+ / -	+ / +
Unter- drücker	- / -	- / +

Unternehmung

Ressorts und Ressourcen

Ressourcen Ressorts	Produkte	Betriebsmittel	Dokumentation	Know-How	Rechte	Finanzen
Marketing & Verkauf						
Technik (F & E)						
Fertigung & Beschaffung						
Q'Sicherung & Umwelt						
Personal & Dienste						
Logistik & Finanz						

Unternehmung

Qualität:

Die adäquate Verwendung von
theoretischem und praktischem
Know-How.

Qualität der:

- Nutzung der Ressourcen
(Wie vollständig? Wie gut?)
- Nutzung des Geschäftspotentials
- Produktrealisierung

Das Stellenbild enthält vier wesentliche Aussagen:

1. Der Zweck:

Wozu besteht eine Stelle?
Um was zu erreichen?
Zukunftsorientierte Aussagen

2. Die Verantwortungsbereiche (Zuständigkeiten):

Die kritischen, wichtigen Aufgaben, die erfolgreich bearbeitet werden müssen, um die Stellenzwecke zu erfüllen.

3. Die Grenzen der Handlungsfreiheit:

Die Endpunkte des Entscheidungsspielraums.

4. Die Leistungsstandards (Erfolgskriterien):

Das erwartete Leistungsniveau.
Wie die Leistung beurteilt wird.
Leistungsstandards sagen, wie gut die Stelle ausgefüllt wird.
Ziele sagen, was zu erreichen ist.

Generelles:

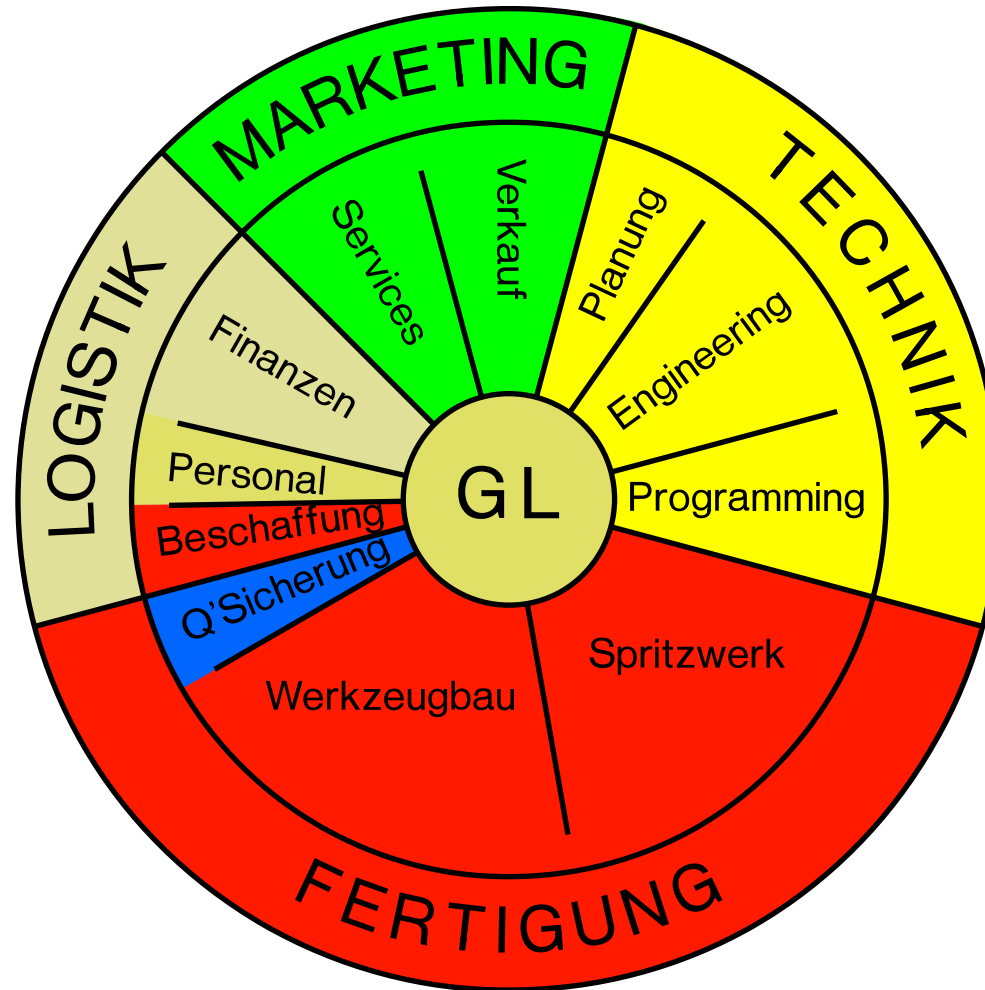
Schreiben Sie keine ganzen Sätze. Benützen Sie lediglich Stichworte. Legen Sie – sofern erforderlich – Prioritäten fest.

Wichtig ist das gemeinsam vereinbarte Verständnis des Stelleninhalts zwischen Vorgesetzten und Mitarbeiter – nicht das System der Dokumentation.

Konstruktivistisch– technomorphes Management:	Systemisch– evolutionäres Management:
<ul style="list-style-type: none">– ist Menschenführung – ist Führung Weniger– ist Aufgabe Weniger– ist direktes Einwirken– ist auf Optimierung ausgerichtet– hat im grossen und ganzen ausreichend Informationen– hat das Ziel der Gewinnmaximierung	<ul style="list-style-type: none">– ist Gestaltung und Lenkung ganzer Institutionen in ihrer Umwelt – ist Führung Vieler– ist Aufgabe Vieler– ist indirektes Einwirken– ist auf Steuerbarkeit ausgerichtet– hat nie ausreichende Informationen – hat das Ziel der Maximierung der Lebensfähigkeit

Unternehmung

Organigramm in Kreisform



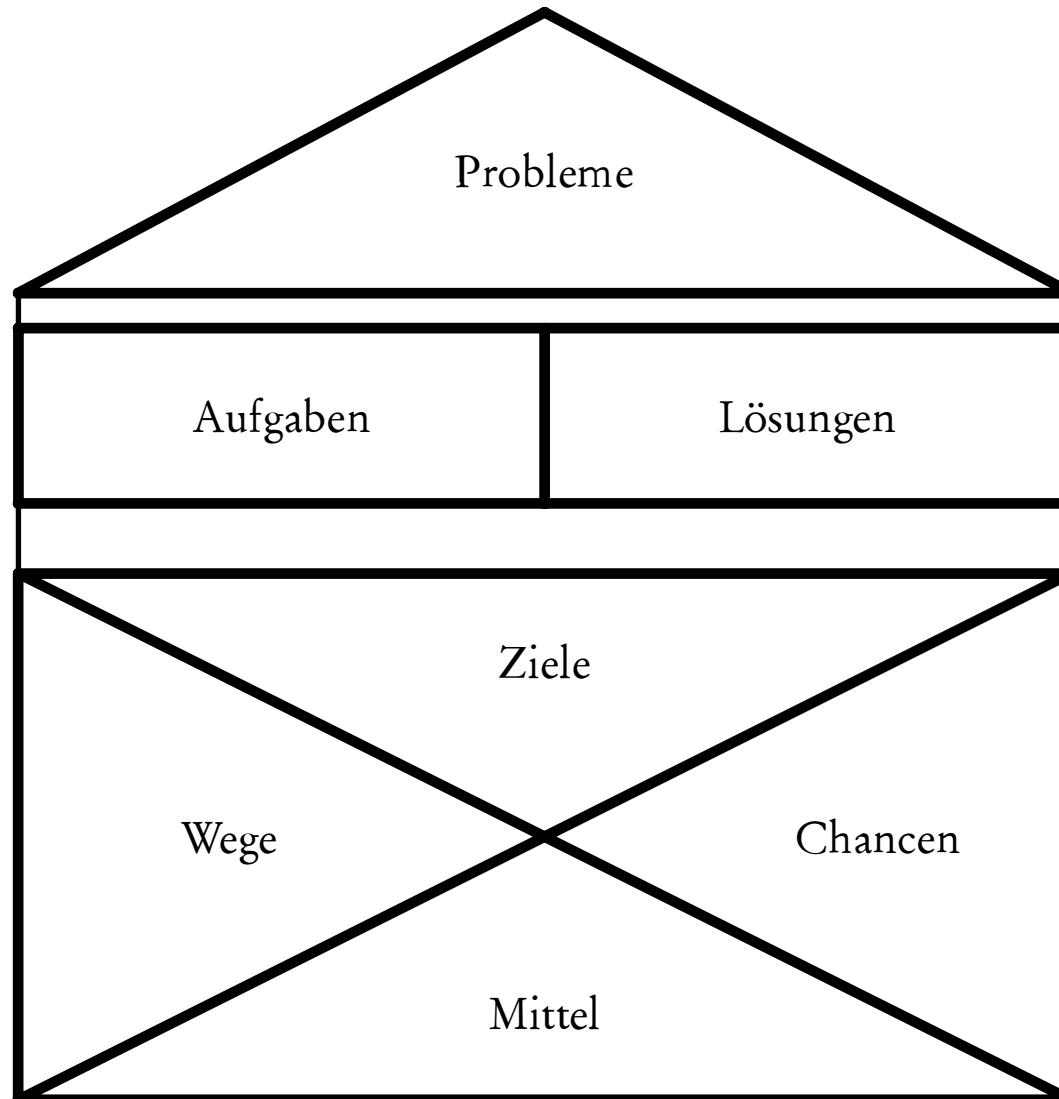
Unternehmung

Potentiale/Angebote

	Warnung	Vorsicht	Chance
P/A 1			
P/A 2			
P/A 3			
P/A 4			
P/A 5			
P/A 6			

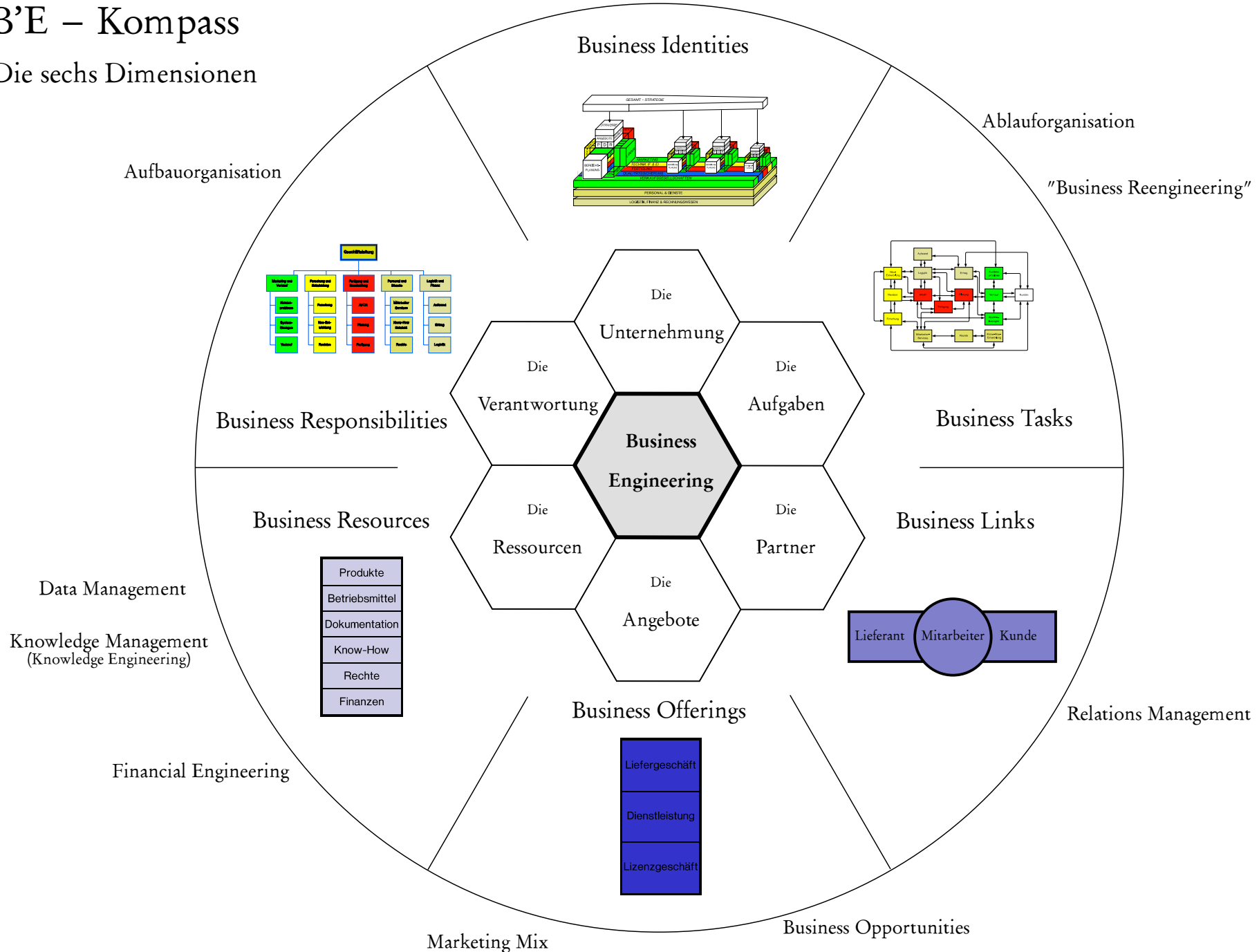
Unternehmung

Schlüsselbegriffe

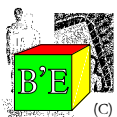


B'E – Kompass

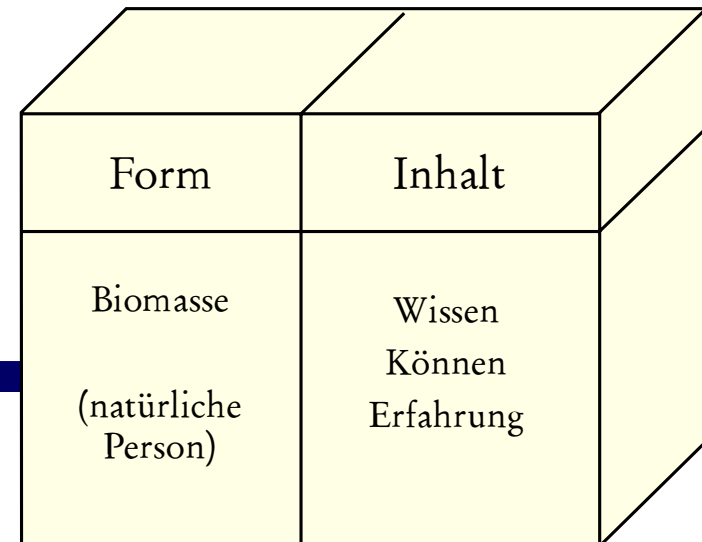
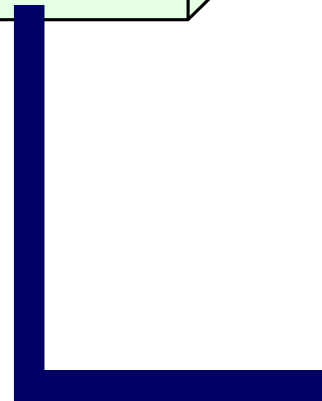
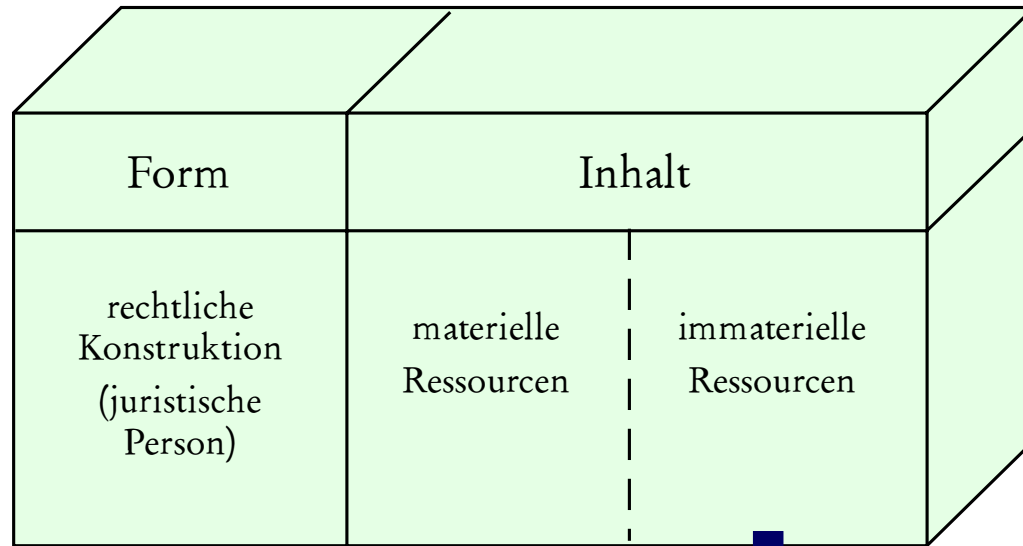
Die sechs Dimensionen



Pictures are part of Business Engineering Systems[©], registered Copyright TXu 512 154, March 20, 1992, Washington D.C. (USA)
 No part of B'E-Systems may be stored, reproduced or forwarded by any means or any person without written permission.



Firma und Mensch



Firma

